

Inhaltsverzeichnis

0.	Einleitung	13
1.	Pädagogisch-politische Biographie Minna Spechts	21
1.1.	Die Grundlagen: Kindheit, Bildungsweg, Berufstätigkeit und politische Sozialisation 1879 - 1918	21
1.1.1.	Elternhaus	21
1.1.2.	Erziehung und Bildungsweg	23
1.1.3.	Berufstätigkeit und Universitätsstudien	25
1.1.4.	Die Begegnung Minna Spechts mit Leonard Nelson	28
1.1.5.	Frauenbewegung und Pazifismus	29
1.2.	Die pädagogische und politische Arbeit während der Weimarer Republik 1918 - 1933	33
1.2.1.	Vorbereitungen zur Gründung eines Landerziehungsheims	33
1.2.2.	Die Walkemühle	37
1.2.2.1.	Anfänge	37
1.2.2.2.	Trennung von Ludwig Wunder	41
1.2.2.3.	Die Walkemühle unter der Leitung von Minna Specht	44
	- Die Erwachsenenabteilung	49
	- Die Kinderabteilung	54
1.2.3.	Leonard Nelsons Einfluß auf Minna Spechts Leben und ihre pädagogisch-politische, wissenschaftliche und publizistische Betätigung	59
1.2.3.1.	IJB-, ISK- und Akademiarbeit	59
1.2.3.2.	Beiträge zur Reformpädagogik, zum Kampf für die weltliche Schule und zur Jugendweihe	63
1.2.3.3.	Studienaufenthalte in Sowjetrußland	65
1.2.3.4.	Redakteurin der ISK-Tageszeitung "Der Funke"	66
1.3.	Exil in Dänemark 1933 - 1938	68
1.3.1.	Beweggründe zur Fortsetzung des Schulversuchs und die Vorbereitung des Exils	68
1.3.2.	Beginn des Exils: Persönliche Krisen und die Schule in Møllevangen / Seeland	70
1.3.3.	Schulleben auf Östrupgaard / Fünen	78
1.3.4.	Versuche zur Überwindung der persönlichen, politischen und schulischen Isolation	84
1.4.	Exil in Großbritannien 1938 - 1946	88
1.4.1.	Anschluß der Schule an die Quäker-Siedlungsgemeinschaft in Cwmavon / Süd-Wales	88

1.4.2.	Pläne für den Aufbau einer internationalen Schule auf Butcombe Court / Somerset	92
1.4.3.	Internierung als "feindliche Ausländerin" auf der Isle of Man	95
1.4.4.	Jobs, Studententätigkeiten, ISK- und G.E.R.-Arbeit in London und Umgebung	98
1.4.5.	Kriegsende und Perspektiven	105
1.5.	Die Leitung der Odenwaldschule durch Minna Specht 1946 - 1951	109
1.5.1.	Probleme des Wiederaufbaus einer demokratischen Schule im Nachkriegsdeutschland	109
1.5.2.	Pläne für die Gestaltung eines sozialen Schulmodells	116
1.5.3.	Reformen in der Odenwaldschule	118
1.5.4.	"Mut zur Lücke" als Beitrag zur Reformierung des höheren Schulwesens	125
1.5.5.	Beweggründe Minna Spechts zur Niederlegung der Schulleitung an der Odenwaldschule	126
1.6.	Politisches und weiteres pädagogisches Engagement Minna Spechts in der Nachkriegszeit und in ihrem letzten Lebensjahrzehnt 1946 - 1961	129
1.6.1.	Das Schicksal der Walkemühle	129
1.6.2.	Versuche zur Wiederbelebung der Ideen Nelsons	133
1.6.3.	Pädagogisch-politische Kongresse, Vorträge und Artikel	135
1.6.4.	Unesco-Mitarbeiterin und Inspektorin der Landerziehungsheime	138
1.6.5.	Der Lebensabend Minna Spechts	141
	Exkurs:	
1.	Zur Lebensgeschichte Leonard Nelsons	147
2.	Minna Spechts Beurteilung der Bedeutung des Nelson'schen Lebenswerks	153
2.	Konzeptionelle Grundlagen der Pädagogik Minna Spechts	169
2.1.	Die Wurzeln der Pädagogik Minna Spechts	170
2.1.1.	Die Landerziehungsheimbewegung	170
2.1.1.1.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Landerziehungsheime	171
2.1.1.2.	Kritische Auseinandersetzung Minna Spechts mit Hermann Lietz	174
2.1.2.	Pädagogisch-theoretische Grundlegung durch Leonard Nelson	180
2.1.2.1.	Politische Führererziehung	181

2.1.2.2.	Philosophische Pädagogik	183
2.1.2.3.	Über die Walkemühle	185
2.2.	Minna Spechts pädagogisch-politische Konzeptionsentwicklung (von 1918 bis 1957)	187
2.2.1.	Walkemühle 1924-1931: Sozialistische Führererziehung	187
2.2.1.1.	Rechenschaftsbericht "Die Schule"	189
2.2.1.2.	Thesenpapier "Das Landerziehungsheim Haubinda zur gegenwärtigen sozialpolitischen Lage"	191
2.2.1.3.	Entwurf eines IJB-Studiengangs	195
2.2.1.4.	IJB-Rede "Die Erziehungsgemeinschaft"	198
2.2.1.5.	Ausbildungsplan für den ISK	202
2.2.1.6.	Zusammenfassung	205
2.2.2.	Exilschulen in Dänemark und Großbritannien 1933-1940: Erziehung zum Selbstvertrauen	207
2.2.2.1.	"Erziehung zum Selbstvertrauen" als Erziehungsziel	208
2.2.2.2.	Der Erziehungsplan für die Schule in Möllevangen	211
2.2.2.3.	Pläne zum Aufbau einer Schule in Wales	215
2.2.2.4.	Entwurf für eine internationale Schule	217
2.2.2.5.	Zusammenfassung	220
2.2.3.	London 1941-1945: Umerziehungspläne für die Nazi- jugend, Konzeption der zukünftigen Schule: Erziehung zur Friedensbereitschaft und zur Demokratiefähigkeit	223
2.2.3.1.	Die Publikation "Gesinnungswandel"	224
2.2.3.2.	Gemeinsame Elemente und Modifikationen in den Texten zur Nachkriegserziehung	241
2.2.3.3.	Perspektiven für die Landerziehungsheime	254
2.2.3.4.	Zusammenfassung	256
2.2.4.	Odenwaldschule 1946-1951: Erziehung zur sozialen Verantwortung	258
2.2.4.1.	Pläne zur strukturellen Reform und zur sozialen Öffnung der Odenwaldschule	259
2.2.4.2.	Konzeptionelle "Bruchstücke" zur Bildung einer Erziehungskonzeption	263
2.2.4.3.	Entwurf zur Gründung einer Stadtrandschule	267
2.2.4.4.	Zusammenfassung	268
3.	Zum philosophisch-politischen Begründungs- zusammenhang der Pädagogik bei Minna Specht	271
3.1.	Das philosophisch-politische Selbstverständnis M. Spechts	271
3.2.	Zum Verhältnis von Politik und Erziehung	280

3.3.	Zum politischen Engagement der Lehrerinnen und Lehrer	285
3.4.	Zum Verhältnis zu Sowjetrußland	288
3.5.	"Sozialismus als Lebenshaltung und Erziehungsaufgabe"	297
4.	Die methodische Umsetzung der pädagogischen Grundsätze Minna Spechts	303
4.1.	Zur Realisierung des Konzepts der internationalen Erziehung	304
4.2.	Auswahl der Inhalte	307
4.3.	Didaktische Grundlagen	310
4.4.	Methodische Umsetzung	313
4.4.1.	Die sokratische Methode	314
4.4.1.1.	Zur zeitgenössischen Rezeption	314
4.4.1.2.	Die Theorie Nelsons	316
4.4.1.3.	Minna Specht über Leonard Nelson als Gesprächsleiter	320
4.4.1.4.	Sokratischer Unterricht mit Erwachsenen	324
4.4.1.5.	Sokratische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen	330
4.4.2.	Projektarbeit	334
4.4.2.1.	Zur Projektmethode	334
4.4.2.2.	Projektbeispiele aus dem dänischen Exil	338
5.	Kritische Würdigung Minna Spechts	341
5.1.	Zur Biographie und zum pädagogisch-politischen Lebenswerk Minna Spechts	341
5.1.1.	Brüche in der traditionellen Sozialisation bürgerlicher Mädchen und Frauen Ende des 19. / Anfang des 20. Jahrhunderts am Beispiel Minna Spechts (1879 bis 1914)	342
5.1.2.	Zur pädagogischen und politischen Entwicklung Minna Spechts (1914 bis 1933)	344
5.1.3.	Minna Specht in der Emigration (1933 bis 1946)	348
5.1.4.	Nachkriegszeit und Engagement im letzten Lebensjahrzehnt (1946 bis 1961)	350
5.2.	Kontinuität und Wandel in den Konzeptionen und im pädagogisch-politischen Selbstverständnis M. Spechts	351
5.3.	Ethischer Sozialismus als Lebenshaltung und Erziehungsaufgabe	354
5.4.	Zur aktuellen Bedeutung der politischen Pädagogik Minna Spechts	356
6.	Abkürzungsverzeichnis	363
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	365
8.	Namenverzeichnis	401